zum Glühen erhitzt. Das Ergebniss dieses Versuchs stimmte mit den Erfahrungen überein, welche bei dem Glühen im Rose'schen Tiegel gemacht wurden.

Um die sorgfältige Regelung der Temperatur zu umgehen, welche beim Glühen von Schwefelkupfer im Wasserstoffstrome nothwendig ist, versuchte der Verfasser die Anwendung des Schwefelwasserstoffstromes. Hierbei konnten jedoch keine brauchbaren Resultate erhalten werden, indem stets zu hohe Werthe gefunden wurden.

Ebensowenig erscheint es rathsam, den Wasserstoffstrom durch einen Leuchtgasstrom zu ersetzen.

III. Chemische Analyse organischer Körper.

Von

W. Fresenius, unter Mitwirkung von **P. Dobriner**.

1. Qualitative Ermittlung organischer Körper.

Zur Charakteristik der isomeren Amidobenzoësäuren hat Oechsner de Coninck¹⁾ in Verfolg seiner früheren Untersuchungen²⁾ weitere Beiträge geliefert. Der Verfasser hat das Verhalten dieser Säuren und auch der isomeren Nitro- und Oxybenzoësäuren, sowie der Benzoësäure selbst im Hinblick auf die Einwirkung von directem und diffusum Tageslichte geprüft.

Wir müssen uns darauf beschränken, auf diese Arbeit hinzuweisen.

Für die Farbenreactionen der Aldehyde hat man bisher die Salze der aromatischen Amine, insbesondere die Anilinsalze, verwandt.³⁾ E. Nickel⁴⁾ hat nun gefunden, dass auch die freien Basen (in Alkohol gelöst) mit gewissen Aldehyden Farbenercheinungen zeigen. Es ergeben sich hieraus für beide Körperklassen Unterscheidungsmerkmale.

Von den Aminen wurde verwandt: Anilin, o- und p-Toluidin, α - und β -Naphthylamin; von den Aldehyden: Anisaldehyd, o-Oxybenzaldehyd (Salicylaldehyd), p-Oxybenzaldehyd, Piperonal und Vanillin.

¹⁾ Comptes rendus **117**, 118.

²⁾ Diese Zeitschrift **31**, 569; **32**, 233.

³⁾ Nickel, Farbenreactionen, II. Aufl.; vergl. diese Zeitschrift **29**, 604.

⁴⁾ Chemiker-Zeitung **17**, 1413.